

## Dräger

## Dräger X-plore 1700

<b>de</b>	Gebrauchsanweisung
<b>en</b>	Instructions for Use
<b>fr</b>	Notice d'utilisation
<b>es</b>	Instrucciones de uso
<b>pt</b>	Instruções para Uso
<b>it</b>	Istruzioni per l'uso
<b>nl</b>	Gebruiksaanwijzing
<b>tr</b>	Kullanma talimatları

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  WARNUNG</b></span></div>	<div>Die Halbmasken sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt. Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!</div>
--	---

Die Halbmasken sind nach EN 149:2001 getestet und zugelassen. Sie haben außerdem den Test mit 120 mg Paraffinöl nach EN 143:2000/A1:2006 bestanden. Sie reduzieren den Anteil schädlicher Partikel in der eingeatmeten Luft. Sie können zum Schutz vor festen und flüssigen nicht flüchtigen Partikeln verwendet werden, die z. B. durch Schleifen, Schmirgeln, Fegen, Sägen oder Erzaufbereitung entstehen. Als Filterleistung bei der Auswahl des richtigen Atemschutzes können die Gefahrstoffdatenbank Dräger Voice (siehe www.dräger.com/voice) und Anwendungsempfehlungen von Dräger Safety dienen.

**Einschränkung des Verwendungszwecks**

- Die Halbmasken dürfen nicht als Schutz gegen folgende Stoffe verwendet werden:
  - Spritzlacke
  - Gase
  - Dämpfe
  - Asbestpartikel
  - Silikapartikel
  - Sandstrahlpartikel
  - Elei
  - Arsen
  - 4,4' Methylen-Dianilin (MDA)
  - Kadmium
  - andere Schadstoffe, die unbekannt oder krebsberregend sind, oder die eine direkte Gefahr für Leib und Leben darstellen.
- Die Halbmasken dürfen nicht als Schutz gegen chemische, biologische, radioaktive oder nukleare Kampfstoffe verwendet werden.
- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
  - 17 Vol.-% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK
  - 19 Vol.-% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland.
- Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!
- Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Halbmasken nicht betreten werden.
- Sind öhalige Substanzen in der Umgebungsluft vorhanden, kann die Filterleistung nachlassen.
- Die Halbmasken dürfen jeweils für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden.
- Diese Halbmasken haben keine vollständigen Warnhinweise bzw. Gebrauchsempfehlungen für Personal aus dem Gesundheitsbereich oder ähnlichen Bereichen, in denen die Möglichkeit besteht, mit Infektionserregern oder biologischen Schadstoffen in Kontakt zu kommen. Informationen hierzu sind beim Hygienebeauftragten oder bei Dräger Safety erhältlich.
- Auf jeden Fall muss das Kapitel "Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und biologische Schadstoffe" beachtet werden.
- Die Halbmasken sind nicht für den Einsatz als Operationsmasken vorgesehen.
- Die Halbmasken dürfen nur bei bestimmten Schadstoffbelastungen verwendet werden. Grenzwerte und Einsatzbeschränkungen für die verschiedenen Halbmasken beachten:

Schutzstufe	Vielfaches <sup>1)</sup> des Grenzwertes <sup>2)</sup>	Einsatzbeschränkungen
FFP1	4	Nicht gegen krebs erzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risiko <span>gruppe</span> 2 und 3 und Enzyme
FFP2	10	Nicht gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risiko <span>gruppe</span> 3 und Enzyme
FFP3	30 <sup>3)</sup>	in Australien nicht zugelassen

- gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich
- Landesspezifisch festgelegte, maximale erlaubte Schadstoffkonzentration. Gemäß AS/NZS 1715 in Australien nicht für den Einsatz bei hochgiftigen Schadstoffen zugelassen.
- UK: 20

**Symbolerklärung**

☞ Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.

⏴ Lagerfähig bis ...

⬆ Temperaturbereich der Lagerbedingungen

⚡ Maximale Feuchte der Lagerbedingungen

NR Nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendert!

**Hinweise zum Gebrauch**

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  WARNUNG</b></span></div>	<div>Halbmasken bei Unklarheiten über Verwendungszweck und Einsatzbedingungen nicht verwenden. Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten. Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!</div>
--	--

- Der Benutzer muss mit dem Gebrauch vertraut sein. Nationale Regeln und Vorschriften für den Gebrauch von Atemschutzgeräten beachten. (In Deutschland ist dies z. B. die BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften.)
- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein.
- Es muss sichergestellt sein, dass sich die umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann.
- Eignung der Halbmaske prüfen: Kennzeichnung, Verfallsdatum.
- Halbmaske vor Nässe und Schmutz schützen und in der Originalverpackung lagern.
- Beschädigte oder benutzte Halbmasken sowie Halbmasken aus beschädigter Verpackung nicht benutzen.
- Halbmasken, deren Lagerfähigkeitsdatum überschritten ist (Angaben auf der Verpackung), nicht verwenden.
- Halbmasken nicht modifizieren.
- Die Bündelung enthält Latex. Bei vorschriftsmäßigen Gebrauch kommt das Latex nicht mit der Haut des Benutzers in Berührung.
- Den Arbeitsbereich sofort verlassen, wenn das Atmen schwerfällt oder Schwindel, Übelkeit oder Unwohlsein auftreten.
- Die Halbmasken dürfen von Barträgern oder Menschen mit anderen Eigenschaften, die eine feste Abdichtung zwischen Gesicht und Dichtlinie der Atemschutzmaske verhindern, nicht getragen werden.

- Menschen mit Atembeschwerden (z. B. Asthma) oder einer Herzerkrankung sollten vor Gebrauch einen Arzt aufsuchen und sich einer medizinischen Untersuchung unterziehen.
  - Aus hygienischen Gründen sollten Halbmasken nicht von mehreren Menschen getragen werden.
  - Die Halbmasken sind nicht für Kinder ausgelegt.
- Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und biologische Schadstoffe**

- Die Halbmasken können den Anteil der biologischen Schadstoffe (z. B. Schimmel, Milzbrandbakterien, Tuberkulosebakterien, Vogelgrippe, SARS) in der eingeatmeten Luft reduzieren. Sie können das Risiko einer Infektion oder Krankheit aber nicht ausschließen. Das Einatmen eines einzelnen Erregers kann gefährlich sein. Für diese Schadstoffe sind noch keine Grenzwerte festgelegt.
- Die Halbmasken verhindern eine Infektion auf anderem Wege nicht (z. B. wenn kontaminierte Hände oder Gegenstände mit Mund, Nase, oder Augen in Berührung kommen oder durch kontaminierte Nahrung). Häufiges Waschen der Hände kann das Infektionsrisiko reduzieren, aber nicht beseitigen.
- Halbmasken in kontaminierten Bereichen nicht abnehmen! Die äußere Oberfläche der Maske muss jederzeit so gehandhabt werden, als wäre sie kontaminiert. Nach dem Ablegen der Maske die Hände umgehend waschen.
- In jedem Fall die Empfehlungen der jeweils zuständigen nationalen Stellen beachten.
- Hatte eine Halbmaske mit biologischen Schadstoffen Kontakt, muss sie gemäß gültiger Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgt werden.
- Halbmaske nur einmal verwenden.

**Vor Gebrauch**

Der Unternehmer/Anwender muss vor dem ersten Gebrauch folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):

- die Passform muss richtig sein, damit z. B. einwandfreier Dichtstz gewährleistet ist,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzjacke) zusammenpassen,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen geeignet sein, die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

**Gebrauch**

- Halbmaske entsprechend dem Verwendungszweck wählen.
- Halbmaske aus der Verpackung nehmen.
- Sicherstellen, dass die Atemzone keine Löcher aufweist.
- Halbmaske in die Hand nehmen, die Bündelung hängt dabei unter der Hand (siehe Abbildung A).
- Halbmaske unter das Kinn und über die Nase halten. Die untere Schlaufe dehnen und über den Kopf in den Nacken ziehen. Obere Schlaufe hoch auf dem Hinterkopf anlegen (siehe Abbildung B).
- Den Nasenclip mit beiden Händen an die Nasenkontur anpassen (siehe Abbildung C). Eine Anpassung mit einer Hand könnte den Dichtstz beeinträchtigen.
- Um den Dichtstz zu prüfen, die Halbmaske mit beiden Händen umfassen und kräftig ausatmen (siehe Abbildung D).
- Sollte Luft entweichen, die Halbmaske zurechtrücken. Sicherstellen, dass der Nasenclip an die Nasenkontur angepasst ist.

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  WARNUNG</b></span></div>	<div>Sollte die Halbmaske nicht richtig anliegen, darf der kontaminierte Bereich nicht betreten werden. Ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch kann zu Krankheit oder Tod führen!</div>
--	---

**Gebrauchsdauer**

Allgemein gültige Richtwerte für die Gebrauchsdauer können nicht angegeben werden, weil diese stark von den äußeren Bedingungen abhängt, z. B. von Art und Konzentration des Schadstoffs, Atemvolumen des Geräteträgers, Luftfeuchte und Temperatur. Der Anwender erkennt das Ende der Gebrauchsdauer an erschwerter Atmung bzw. erhöhten Atemwiderständen. Die Halbmaske darf nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden. Gebrauchte Halbmasken nicht reinigen oder lagern, sondern entsorgen.

**Lagerung und Pflege**

Halbmasken in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort lagern, und zwar so, dass sie nicht beschädigt werden können. Beschädigte Halbmasken entsorgen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Halbmasken nach Ablauf des Verfallsdatums entsorgen. Lagerbedingungen: siehe Angaben auf der Verpackung

**Entsorgung**

Gebrauchte Halbmasken gemäß örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgen.

EN - Instructions for Use
<b>For Your Safety</b>
Strictly follow the instructions for use
Any use of the particle filtering half masks requires full understanding and strict observation of these instructions for use.
The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here.
In case of queries please contact your safety officer or responsible Dräger organisation.
EN - Instructions for Use

**For Your Safety**

Strictly follow the instructions for use
Any use of the particle filtering half masks requires full understanding and strict observation of these instructions for use.

The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here.
In case of queries please contact your safety officer or responsible Dräger organisation.

Description
The Dräger X-plore 1700 series includes the following particle filtering half masks (hereafter also called "half masks") <ul style="list-style-type: none"><li>Dräger Xplore 1710, protection class FFP1</li> <li>Dräger Xplore 1720, protection class FFP2</li> <li>Dräger Xplore 1730, protection class FFP3</li></ul>
Meaning of the markings: <p>NR The marking including "NR" means that the particle filtering half mask may only be used for a maximum of one work shift (8 hours). The test was carried out in accordance with EN 143:2000/A1:2006.</p> <p>D Variant having passed the Dolomite clogging test against clogging.</p>

Some Dräger X-plore 1700 have an exhalation valve ("V") making exhaling easier. In addition, there are half masks with additional active carbon layer ("odour") making breathing more comfortable in environments with unpleasant odours. The workplace limits for these substances must not be exceeded, otherwise other suitable filters must be used.

**Intended use**

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  WARNUNG</b></span></div>	<div>The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here. Misuse can cause illness or death!</div>
--	---

The half masks have been tested and approved in accordance with EN 149:2001. They have also passed the test with 120 mg paraffin oil in accordance with EN 143:2000/A1:2006. They reduce the amount of harmful particles in the inhaled air. They can be used to protect against solid and liquid nonvolatile particles resulting e.g. from grinding, polishing, brushing, sawing or mineral processing. As an aid to selecting the correct respiratory protection the harmful substance database of Dräger Voice (see www.dräger.com/voice) and application recommendations from Dräger Safety can be used.

**Limitation in the intended use**

- The half masks may not be used as protection against the following substances:
  - spray paints
  - gases
  - vapours
  - asbestos particles
  - silica particles
  - sand blast particles
  - lead
  - arsenic
  - 4,4' methylene dianiline (MDA)
  - cadmium
  - other harmful substances which are unknown or carcinogenic or pose a direct risk to life and limb.
- The half masks may not be used as protection against chemical, biological, radioactive or nuclear warfare agents.
- The oxygen content of the ambient air must not drop below the following limit values:
  - 17 vol. % in Europe except for the Netherlands, Belgium, UK
  - 19 vol. % in the Netherlands, Belgium, UK, Australia, New Zealand.
- For other countries observe the national regulations!
- Do not use where there may be a deficiency of oxygen.
- Never enter confined spaces, pits, canals, etc. when wearing half masks.
- If the ambient air contains oily substances, the filter performance may be reduced over time.
- The half masks may be used for a maximum of one work shift (8 hours).
- These half masks do not include complete warning notices or recommendations of use for personnel in the health sector or other areas where contact with infectious germs or biologically harmful substances is possible. Information on this topic is available from the hygiene officer or Dräger Safety.
- The chapter "Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances" must always be observed.
- The half masks are not intended for use as surgical masks.
- The half masks may only be used with specified levels of harmful substances. Observe the limit values and limitations of use for the various half masks:

FR - Notice d'utilisation
<b>Pour votre sécurité</b>
Observer le mode d'emploi
Toute manipulation des demi-masques filtrant les particules suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation.
Les demi-masques filtrant les particules ne sont prévus que pour l'utilisation décrite. Pour toute question, veuillez contacter les responsables de votre service sécurité ou l'organisation compétente de Dräger.
<b>Description</b>
La série Dräger Xplore 1700 comprend les demi-masques filtrant les particules suivants (ci-dessous, également dénommés "demi-masques") <span> </span> : <ul style="list-style-type: none"><li>Dräger Xplore 1710, niveau de protection FFP1</li> <li>Dräger Xplore 1720, niveau de protection FFP1</li> <li>Dräger Xplore 1730, niveau de protection FFP1</li></ul>
Signification des sigles <span> </span> : <p>NR Le sigle "NR" signifie que le demi-masque filtrant les particules ne peut être utilisé que pour un poste de travail (maximum 8 heures). Le contrôle est réalisé conformément aux normes EN 143:2000/A1:2006.</p> <p>D Version qui a réussi le test de colmatage utilisant de la dolomite.</p>
Certains Dräger X-plore 1700 ont une valve expiratoire ("V") qui facilite l'expiration. En outre, il existe des demi-masques avec une couche de charbon actif supplémentaire ("Odour") qui rend la respiration plus agréable en présence d'odeurs gênantes. Les valeurs limites des postes de travail pour ces substances ne doivent pas être franchies <span> </span> ; sinon des filtres à gaz adéquats doivent être utilisés.

- in accordance with EN 529:2005, amendments by national regulations are possible
- maximum permitted concentration of harmful substances specified by country. In accordance with AS/NZS 1715 not approved in Australia for the use in highly toxic atmospheres.
- UK: 20

Protection class	Multiple <sup>1)</sup> of the limit value <sup>2)</sup>	Restrictions on Use
FFP1	4	Not against carcinogenic and radioactive materials, air-borne biological substances of risk category 2 and 3 and enzymes
FFP2	10	Not against radioactive materials, air-borne biological substances of risk category 3 and enzymes
FFP3	30 <sup>3)</sup>	Not approved in Australia

- in accordance with EN 529:2005, amendments by national regulations are possible
- maximum permitted concentration of harmful substances specified by country. In accordance with AS/NZS 1715 not approved in Australia for the use in highly toxic atmospheres.
- UK: 20

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  WARNUNG</b></span></div>	<div>Explanation of symbols</div>
<span><span>☞</span></span> Important! Strictly follow the instructions for use	
<span><span>⏴</span></span> Suitable for storage until ...	
<span><span>⬆</span></span> Temperature range of storage conditions	
<span><span>⚡</span></span> Maximum humidity of storage conditions	
NR Use only for a maximum of one work shift (8 hours)	

**Notes on usage**

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  WARNUNG</b></span></div>	<div>Half masks are not to be used if there is any confusion about the purpose of their use or the conditions in which they are to be used. During use the following notices must be observed. Misuse can cause illness or death!</div>
--	---

- The user must be familiar with its use. Observe the national rules and regulations on the use of respiratory equipment. (In Germany this is e.g. BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" of the Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften.)
- The ambient conditions (especially the type and concentration of pollutants) must be known.
- It must be guaranteed that the surrounding atmosphere cannot change adversely.
- Check the suitability of the half masks: identification, expiry date.
- Protect the half mask against moisture and dirt and store in its original packaging.
- Do not use damaged or used half masks or half masks from damaged packaging.
- Do not use half masks whose storage date has been exceeded (details on the packaging).
- Do not modify half masks.
- The straps contain Latex. If used as specified the Latex does not come into contact with the skin of the user.
- Leave the work area immediately if breathing becomes difficult or dizziness, nausea or illness occur.
- The half masks may not be worn by people wearing a beard or having other characteristics preventing a tight seal between the face and the sealing line of the respiratory protection masks.
- People with breathing difficulties (e.g. asthma) or heart disease should consult a physician and undergo a medical examination before use.
- For hygienic reasons half masks should not be worn by several people.
- The half masks are not designed for children.

**Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances**

- The half masks can reduce the amount of biologically harmful substances (e.g. fungus, anthrax bacteria, tuberculosis bacteria, bird flu, SARS) in the inhaled air. However, they cannot preclude the risk of an infection or illness. Inhaling even an individual germ may be dangerous.
- No limit values have yet been defined for these harmful substances.
- The half masks do not prevent an infection by another route (e.g. contact of contaminated objects with the mouth, nose or eyes or via contaminated food). Frequent washing of hands can reduce the risk of infection, but not eliminate it.
- Do not remove half masks in contaminated areas! The outer surface of the mask must always be treated as if contaminated. After removing the mask wash your hands immediately.
- Always observe the recommendations of the responsible national authorities.
- If a half mask has come into contact with biologically harmful substances, it must be disposed in accordance with the applicable waste disposal regulations.
- Only use the half mask once.

**Before use**

- The employer/user must ensure the following prior to first use (see European Directive 89/656/EEC):
  - it must fit correctly to ensure e.g. proper sealing,
  - the personal protective equipment must be compatible with any other personal protective equipment worn at the same time (e.g. eye protection, protective jacket),
  - the personal protective equipment must be suitable for the respective workplace conditions,
  - the personal protective equipment must match the ergonomic requirements and health requirements of the wearer of the respiratory protection equipment.

**Use**

- Select half mask in accordance with the intended use.
- Remove half mask from its packaging.
- Ensure that there are no holes in the respiratory zone.
- Take the half mask into your hand, allowing the straps to dangle below the hand (see figure A).
- Hold the half mask beneath the chin and over the nose. Stretch the bottom loop and pull it over the head down the neck. Place the top loop high on the back of the head (see figure B).
- Adjust the nose clip to the shape of the nose, using both hands (see figure C). Adjustment using only one hand might impede the tight fit.
- To check the tight fit surround the half mask with both hands and exhale strongly (see figure D). If air escapes, adjust the half mask. Ensure that the nose clip is adjusted to the shape of the nose.

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  WARNUNG</b></span></div>	<div>If the half mask does not sit properly, it is not permitted to enter the contaminated area. Improper use can cause illness or death!</div>
--	---

**Duration of use**
General valid standard values for the period of use cannot be provided because these depend heavily on external conditions; e.g. type and concentration of the pollutant, respiratory volume of the wearer of the appliance, humidity and temperature.

The user notes the end of the duration of use by more difficult breathing or increased resistance to breathing.

As an aid to selecting the correct respiratory protection the harmful substance database of Dräger Voice (see www.dräger.com/voice) and application recommendations from Dräger Safety can be used.

**Storage and care**

Store half masks in their original packaging at a cool and dry location protected against damage. Dispose of damaged half masks. Avoid direct sunlight. Dispose of half masks after the expiry date has passed. Storage conditions: see details on packaging

**Disposal**

Dispose of used half masks in accordance with the local waste disposal regulations.

FR - Notice d'utilisation
<b>Pour votre sécurité</b>
Observer le mode d'emploi
Toute manipulation des demi-masques filtrant les particules suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation.
Les demi-masques filtrant les particules ne sont prévus que pour l'utilisation décrite. Pour toute question, veuillez contacter les responsables de votre service sécurité ou l'organisation compétente de Dräger.
<b>Description</b>
La série Dräger Xplore 1700 comprend les demi-masques filtrant les particules suivants (ci-dessous, également dénommés "demi-masques") <span> </span> : <ul style="list-style-type: none"><li>Dräger Xplore 1710, niveau de protection FFP1</li> <li>Dräger Xplore 1720, niveau de protection FFP1</li> <li>Dräger Xplore 1730, niveau de protection FFP1</li></ul>
Signification des sigles <span> </span> : <p>NR Le sigle "NR" signifie que le demi-masque filtrant les particules ne peut être utilisé que pour un poste de travail (maximum 8 heures). Le contrôle est réalisé conformément aux normes EN 143:2000/A1:2006.</p> <p>D Version qui a réussi le test de colmatage utilisant de la dolomite.</p>
Certains Dräger X-plore 1700 ont une valve expiratoire ("V") qui facilite l'expiration. En outre, il existe des demi-masques avec une couche de charbon actif supplémentaire ("Odour") qui rend la respiration plus agréable en présence d'odeurs gênantes. Les valeurs limites des postes de travail pour ces substances ne doivent pas être franchies <span> </span> ; sinon des filtres à gaz adéquats doivent être utilisés.

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  AVERTISSEMENT</b></span></div>	<div>Les demi-masques ne sont prévus que pour l'utilisation décrite. Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort<span> </span>!</div>
--	--

Les demi-masques sont testés conformément aux normes EN 149:2001. Ils ont en outre réussi le test réalisé avec 120 mg d'huile de paraffine conformément aux normes EN 143:2000/A1:2006. Il réduit le pourcentage de particules nocives contenues dans l'air aspiré. Ils peuvent être utilisés comme protection contre les particules solides et liquides non volatiles pouvant survenir par ex. pendant le meulage, le ponçage, le bûlage, le sciage ou le traitement des minerais. Pour choisir la bonne protection respiratoire, vous pouvez utiliser la base de données Dräger Voice (voir www.dräger.com/voice) et les recommandations d'utilisation de Dräger Safety.

**Restriction du but d'utilisation**

- Les demi-masques ne doivent pas être utilisés comme protection contre les substances suivantes :
  - Peintures aérosols
  - Gaz
  - Vapeurs
  - Particules d'amiant
  - Particules de silice
  - Particules de sablage
  - Plomb
  - Arsenic
  - méthylène-4,4 dianiline (MDA)
  - Cadmium
  - Autres substances nocives inconnues ou cancérogènes, ou présentant un risque direct pour la vie ou l'intégrité physique.
- Les demi-masques ne doivent pas être utilisés comme protection contre les armes chimiques, biologiques, radioactives ou nucléaires.
- La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas descendre sous les seuils suivants :
  - 17 % vol. en Europe sauf aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni
  - 19 % en vol. aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie, en Nouvelle Zélande.
- Pour les autres pays, respecter les directives nationales !
- Il ne faut pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés avec des demi-masques.
- Si des substances huileuses sont présentes dans l'air ambiant, la capacité de filtration peut diminuer.
- Les demi-masques peuvent être utilisés au maximum pour un poste de travail (8 heures).
- Ces demi-masques ne disposent pas de mises en garde complètes ou de recommandations d'utilisation pour le personnel du secteur médical ou similaires où existe le risque d'entrer en contact avec des agents infectieux ou des substances biologiques nocives. Les informations sont disponibles auprès des responsables des services hygiène et sécurité ou de Dräger Safety.
- Dans tous les cas, le chapitre "Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substance biologiques nocives" doit être respecté.
- Les demi-masques ne sont pas prévus pour être utilisés comme masques d'opération.
- Les demi-masques ne doivent être utilisés que pour des charges polluantes particulières. Il faut tenir compte des valeurs limites et des restrictions d'utilisation pour les différents demi-masques :

Niveau de protection	Multiple <sup>1)</sup> de la valeur limite <sup>2)</sup>	Restrictions d'utilisation
FFP1	4	Ne pas utiliser contre les substances cancérogènes et radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air appartenant aux groupes de risque 2 et 3 et les enzymes
FFP2	10	Ne pas utiliser contre les substances radioactives, les sbstances biologiques véhiculées par l'air appartenant au groupe de risque 3 et les enzymes
FFP3	30 <sup>3)</sup>	Non homologué en Australie

- conformément aux normes EN 529:2005, modifications possibles par des réglementations nationales
- concentration maximum de substances nocives déterminée selon les réglementations spécifiques aux pays
- Conformément aux normes AS/NZS 1715, non homologuées pour l'utilisation contre des substances extrêmement nocives en Australie.
- Grande-Bretagne : 20

**Explication des symboles**

☞ Attention! Observer ce mode d'emploi.

⏴ A utiliser avant le ...

⬆ Plage de température des conditions de stockage

⚡ Humidité maximale des conditions de stockage

NR A utiliser que pour un poste de travail (maximum 8 heures) !

**Consignes pour l'utilisation**

<div><div><span><span> </span></span></div><span><b>⚠️  AVERTISSEMENT</b></span></div>	<div>Ne pas utiliser de demi-masques lorsque le champ d'application ou les conditions d'utilisation ne sont pas clairs. Respecter les consignes suivantes lors de l'utilisation. Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort<span> </span>!</div>
--	--

– L'utilisateur doit être familiarisé avec l'utilisation. Tenir compte des règles et directives nationales relatives à l'utilisation d'appareils de protection respiratoire.

– Les conditions ambiantes (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues.

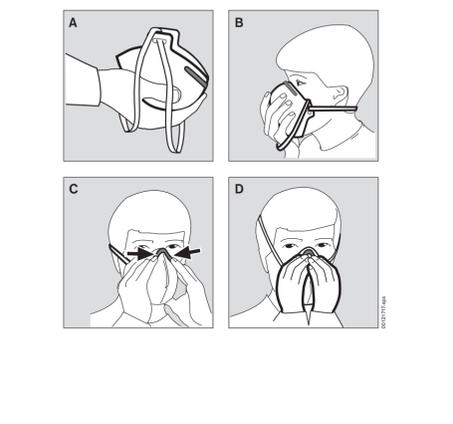
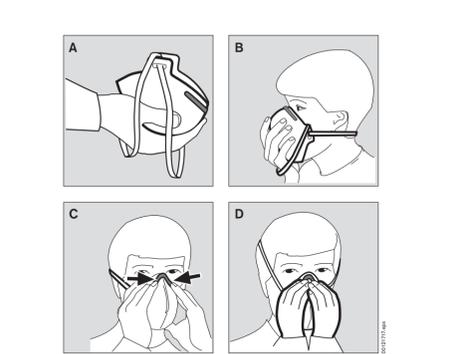
– Le risque de risque de dégradation des conditions ambiantes doit être assuré.

- Contrôler si le demi-masque est approprié : marquage, date de péremption.
- Protéger le demi-masque de l'humidité et de la saleté et l'entreposer dans son emballage d'origine.
- Ne pas utiliser les demi-masques déjà utilisés ainsi que les demi-masques dont l'emballage est endommagé.
- Ne pas utiliser de demi-masques dont la date limite d'utilisation est dépassée (indications sur l'emballage).
- Ne pas modifier les demi-masques.
- La bride contre l latex. Lors d'une utilisation normale, le latex n'entre pas en contact avec le peau de l'utilisateur.
- Quitter immédiatement la zone de travail si la respiration devient difficile, ou en cas de vertige, nausée ou de malaise.
- Ces demi-masques ne doivent pas être portés par des personnes ayant une barbe, ou par personnes présentant d'autres caractéristiques qui empêchent la bonne étanchéité entre le visage et la ligne de contact du masque de protection respiratoire.
- Les personnes ayant des problèmes respiratoires (par ex. asthme) ou une maladie cardiaque doivent consulter un médecin avant l'utilisation et passer un examen médical.
- Pour des raisons d'hygiène, les demi-masques ne doivent pas être portés par plusieurs personnes.
- Les demi-masques ne sont pas prévus pour des enfants.

**Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substance biologiques nocives**

Les demi-masques peuvent réduire le pourcentage de substances biologiques nocives (par ex. moisissure, bactéries du charbon, bactéries tuberculeuses, grippe aviaire, SRAS) dans l'air aspiré. Ils peuvent réduire le risque d'infection ou de maladie, mais ils ne peuvent pas complètement l'éviter. L'inhalation ne serait-ce que d'un seul germe peut être dangereuse.

- Aucune valeur limite n'a encore été déterminée pour ces substances nocives.
- Les demi-masques n'empêchent pas l'infection par d'autres voies (par ex. si les mains ou des objets contaminés entrent en contact avec la bouche, le nez ou les yeux ou si la nourriture est contaminée). Le lavage régulier des mains peut réduire le risque d'infection, mais pas l'éliminer.
- Ne pas retirer les demi-masques dans des milieux contaminés ! La surface extérieure



PT - Instruções para Uso
--------------------------

Para a sua segurança

Respeitar as instruções de uso

As semi-máscaras filtrantes de partículas pressupõe o conhecimento exacto e o respeito destas instruções de uso.

As semi-máscaras filtrantes de partículas só podem ser utilizadas para os fins especificados.

Em caso de dúvidas, consulte o responsável pela segurança ou a organização Dräger competente.

**Descrição**

Na série Dräger X-plore 1700 incluem-se as seguintes semi-máscaras filtrantes de partículas (denominadas também a seguir como "semi-máscaras":

- Dräger X-plore 1710, nível de protecção FFP1
- Dräger X-plore 1720, nível de protecção FFP2
- Dräger X-plore 1730, nível de protecção FFP3

Significado da identificação:

NR A identificação com "NR" significa que a semi-máscara filtrante de partículas só pode ser utilizada num turno de trabalho (8 horas) no máximo. A verificação efectuouse em conformidade com a EN 143:2000/A1:2006.

D Variante, que foi aprovada no teste contra acumulação de doimta.

Alguns Dräger X-plore 1700 possuem uma válvula de expiração ("V"), que facilita a expiração. Além disso, existem semi-máscaras com uma camada adicional de carvão activo ("Odour"), que torna a inalação mais confortável no caso de cheiros irritantes. Os limites de exposição no local de trabalho para estas substâncias não podem ser ultrapassados, caso contrário, têm de ser utilizados outros filtros adequados.

Finalidade de uso
<span>▲</span> AVISO
<div><span><span></span></span></div> <div>As semi-máscaras só podem ser utilizadas para os fins especificados. Utilizações incorrectas podem provocar doença ou morte!</div>

As semi-máscaras foram testadas e autorizadas em conformidade com a EN 149:2001. Além disso, foram aprovadas no teste com 120 mg de parafina líquida conforme a EN 143:2000/A1:2006. Elas reduzem a percentagem de partículas nocivas no ar inalado. Podem ser utilizadas para a protecção contra partículas sólidas e líquidas não voláteis que ocorrem, por exemplo, ao lixar, polir, varrer, serrar e na transformação de minérios.

Para o ajudar na selecção da protecção respiratória correcta, pode consultar a base de dados de substâncias perigosas Dräger Voice (visite www.dräger.com/voice) e as recomendações de aplicação da Dräger Safety.

**Limite da finalidade de uso**

- As semi-máscaras não podem ser utilizadas como protecção contra as seguintes substâncias:
  - Tinta para pintura à pistola
  - Gases
  - Vapores
  - Partículas de amianto
  - Partículas de sílice
  - Partículas de jacto de areia
  - Chumbo
  - Arsénio
  - 4,4' metilendianilina (MDA)
  - Cádmio
  - Outras substâncias desconhecidas ou cancerígenas ou que representem um perigo directo para a saúde e vida.
- As semi-máscaras não podem ser utilizadas contra gases de guerra químicos, biológicos, radioactivos ou nucleares.
- O teor de oxigénio do ar ambiente não pode descer abaixo dos seguintes valores limite:
  - 17 Vol.-% na Europa com excepção da Holanda, Bélgica, Reino Unido
  - 19 Vol.-% na Holanda, Bélgica, Reino Unido, Austrália, Nova Zelândia.

Para outros países, prestar atenção às prescrições nacionais!

- Não se deve entrar em recipientes, fossas, canais, etc. não ventilados com semi-máscaras.
- Se existirem substâncias com oleo no ar ambiente, estas podem reduzir a potência do filtro.
- As semi-máscaras podem ser utilizadas durante um turno de trabalho (8 horas) no máximo.
- Estas semi-máscaras não possuem indicações de aviso ou recomendações de utilização completas para o pessoal de equipamento sanitário ou áreas semelhantes em que exista a possibilidade de contactar com agentes infecciosos ou substâncias biológicas nocivas. Poderá obter informações sobre este assunto nos responsáveis pela higiene ou na Dräger Safety.
- Em todo o caso deve ser respeitado o capítulo "Indicações adicionais sobre a utilização contra agentes infecciosos e substâncias biológicas nocivas".
- As semi-máscaras não estão previstas para serem utilizadas como máscaras de operação.
- As semi-máscaras só podem ser usadas com determinadas cargas polvares. Respeitar os limites de exposição e as restrições de uso das diferentes semi-máscaras:

Nível de protecção	Múltiplo <sup>1)</sup> do valor do limite de exposição <sup>2)</sup>	Restrições de uso
FFP1	4	Não adequada contra produtos cancerígenos nem substâncias radioactivas, agentes biológicos transportados pelo ar do grupo de risco 2 e 3 e enzimas
FFP2	10	Não adequada contra produtos radioactivos, agentes biológicos transportados pelo ar classificados no grupo de risco 3 e enzimas
FFP3	30 <sup>3)</sup>	Não autorizada na Austrália

<sup>1)</sup> Em conformidade com a EN 529:2005, possíveis alterações mediante os regulamentos nacionais

<sup>2)</sup> Concentração máxima de substâncias nocivas específicas do país. Em conformidade com AS/NZS 1715 não permitida na Austrália para o uso com substâncias altamente tóxicas.

<sup>3)</sup> UK: 20

**Explicação dos símbolos**

Atenção! Observar as instruções de utilização.
 Armazenável até ...
 Gama de temperatura para as condições de armazenamento
 Humidade máxima das condições de armazenamento
 Utilizar apenas durante um turno de trabalho (8 horas) no máximo!

Indicações sobre o uso

<span>▲</span> AVISO
<div><span><span></span></span></div> <div>Não utilizar as semi-máscaras no caso de dúvidas relativamente à área onde as vai aplicar ou às condições de utilização. Durante a utilização prestar atenção às seguintes indicações. Utilizações incorrectas podem provocar doença ou morte!</div>

- O utilizador tem de estar familiarizado com o seu uso. Respeitar os regulamentos e as prescrições sobre o uso de aparelhos de protecção respiratória. (Na Alemanha, por exemplo, a BGR 190 "Regulamentos sobre o uso de aparelhos de protecção respiratória" da Federação das Associações Profissionais da Indústria.)
- As relações ambientais (sobretudo o tipo e a concentração de produtos nocivos) têm de ser conhecidas.
- Certifique-se de que a atmosfera circundante não sofre modificações que possam pôr em causa a sua segurança.
- Verificar a adequação da semi-máscara: identificação, data de validade.
- Proteger a semi-máscara da humidade e da sujidade e guardá-la na embalagem original.
- Não utilizar semi-máscaras danificadas ou utilizadas nem semi-máscaras com embalagem danificada.
- Não utilizar semi-máscaras que tenham ultrapassado o prazo de armazenamento (informação na embalagem).
- Não modificar as semi-máscaras.
- O arnés contém látex. Numa utilização adequada, o látex não entra em contacto com a pele do utilizador.
- Abandonar imediatamente a área de trabalho, quando a respiração se tornar difícil ou se ocorrerem tonturas, náuseas ou desmaios.
- As semi-máscaras não podem ser utilizadas por pessoas com barba ou com outras características que impeçam uma vedação fixa entre a face e a linha de vedação da máscara de protecção respiratória.
- As pessoas com problemas respiratórios (por exemplo, asma) ou doenças cardíacas devem consultar um médico e sujeitar-se a exames médicos antes da utilização.
- Por razões de higiene, as semi-máscaras não devem ser usadas por outras pessoas.
- As semi-máscaras não são adequadas para crianças.

**Indicações adicionais sobre a utilização contra agentes infecciosos e substâncias biológicas nocivas**

- As semi-máscaras podem reduzir a percentagem de substâncias biológicas nocivas (p. ex. fungos, bactérias antraz, bactérias da tuberculose, gripe das aves, SRA) no ar inalado. No entanto, não podem excluir uma infecção ou doença. A inalação de um único agente patogénico pode ser perigosa.
- Para estas substâncias nocivas ainda não foram estabelecidos limites de exposição.
- As semi-máscaras não impedem uma infecção de outro modo (p. ex. quando as mãos ou outros objectos contaminados entram em contacto com a boca, nariz ou olhos ou alimentos contaminados). A lavagem frequente das mãos pode reduzir o risco de infecção, mas não elimina. Não remover as semi-máscaras em áreas contaminadas! A superfície exterior da máscara tem de ser sempre manuseada como se estivesse contaminada. Após a remoção da máscara, lavar imediatamente as mãos.
- Respeitar sempre as recomendações dos locais competentes.
- Se uma semi-máscara entrar em contacto com substâncias biológicas nocivas, tem de ser eliminada em conformidade com as prescrições válidas sobre a eliminação de resíduos.
- Utilizar a semi-máscara apenas uma vez.

**Antes do uso**

Antes da primeira utilização, a empresa/utilizador tem de garantir o seguinte (vedi Directiva Europeia 89/656/CEE):

- o forma de ajuste tem de ser a correcta, para que se garanta, por exemplo, um assentamento de vedação correcto,
- o equipamento de protecção pessoal tem de se adaptar a cada equipamento de protecção pessoal usado em simultâneo (por exemplo, óculos de protecção, casaco de protecção),
- o equipamento de protecção pessoal tem de estar adequado às respectivas condições de trabalho,
- o equipamento de protecção pessoal tem de corresponder aos requisitos ergonómicos e as necessidades de saúde do utilizador do aparelho de protecção respiratória.

**Utilização**

- Seleccionar a semi-máscara conforme a finalidade de uso.
- Retirar a semi-máscara da embalagem.
- Certificar-se de que a zona de respiração não apresenta furos.
- Colocar a semi-máscara na mão, com o arnés suspenso por baixo da mão (ver a figura A).
- Manter a semi-máscara por baixo do queixo e por cima do nariz. Esticar o elástico inferior e puxar por cima da cabeça para a nuca. Colocar o elástico superior na parte de trás da cabeça (ver a figura B).
- Adaptar o clipe do nariz com ambas as mãos ao contorno do nariz (ver a figura C). Uma adaptação com apenas uma mão não poderá prejudicar o assentamento de vedação.
- Para verificar o assentamento da vedação, agarrar a semi-máscara com ambas as mãos e inspirar com força (ver a figura D).
- Se houver saída de ar, ajustar a semi-máscara. Certificar-se de que o clipe do nariz está adaptado ao contorno do nariz.

<span>▲</span> AVISO
<div><span><span></span></span></div> <div>Enquanto a semi-máscara não estiver assente correctamente, não se deve entrar na área contaminada. Uma utilização incorrecta pode provocar doença ou morte!</div>

**Duração da utilização**

Não é possível definir valores de referência válidos para a duração de utilização, pois esses valores dependem muito das condições exteriores, por exemplo, o tipo e a concentração de uma substância nociva, volume respiratório do utilizador do aparelho, humidade e temperatura do ar. O utilizador reconhece o final da vida útil pela dificuldade em respirar e pelas elevadas resistências de respiração.

A semi-máscara só pode ser utilizada durante um turno de trabalho (8 horas) no máximo. As semi-máscaras utilizadas não devem ser limpas nem guardadas, mas sim recicladas.

**Armazenamento e conservação**

Guardar as semi-máscaras na embalagem original num local fresco e seco e de forma a não poderem ser danificadas. Reciclar as semi-máscaras danificadas. Evitar a radiação solar directa.

Reciclar as semi-máscaras após o final da data de validade.

Condições de armazenamento: ver informações na embalagem

**Reciclagem**

As semi-máscaras utilizadas devem ser recicladas conforme as prescrições locais sobre a eliminação de resíduos.

<span>▲</span> AVISO
<div><span><span></span></span></div> <div>Enquanto a semi-máscara não estiver assente correctamente, não se deve entrar na área contaminada. Uma utilização incorrecta pode provocar doença ou morte!</div>

**IT - Istruzioni per l'uso**

**Per la vostra sicurezza**

**Observare le Istruzioni per l'uso**

Ogni tipo di impiego delle semimaschere per il filtraggio delle particelle Dräger presuppone la precisa conoscenza e la corretta osservanza delle presenti Istruzioni per l'uso. Le semimaschere per il filtraggio delle particelle devono essere utilizzate unicamente per l'applicazione descritta. Evitare l'uso improprio può causare malattie o comportare la morte! In caso di domande si prega di rivolgersi al responsabile sicurezza oppure alla divisione Dräger competente.

**Descrizione**

Alla serie Dräger X-plore 1700 appartengono le seguenti semimaschere per il filtraggio di particelle (di seguito anche "semimaschere"):

- Dräger X-plore 1710, grado di protezione FFP1
- Dräger X-plore 1720, grado di protezione FFP2
- Dräger X-plore 1730, grado di protezione FFP3

Significato della marcatura:

NR La marcatura con "NR" indica che la semimaschere per il filtraggio di particelle può essere utilizzata al massimo per un turno di lavoro (8 ore). La prova è avvenuta in ottemperanza alla norma EN 143:2000/A1:2006.

D Variante D, che ha superato il Test di resistenza all'inasamento con polveri di Dolomite. Alcuni degli X-plore 1700 di Dräger sono dotati di una valvola di espirazione ("V"), che facilita l'espirazione. Inoltre vi sono delle semimaschere dotate di uno strato aggiuntivo di carboni attivi ("Odour"), che agevola la respirazione in presenza di cattivi odori. Le concentrazioni massime tollerabili sul posto di lavoro, previste per tali sostanze, non devono superare i valori stabiliti, altrimenti occorre utilizzare dei filtri adatti.

Usò previsto

<span>▲</span> AVVERTENZA
<div><span><span></span></span></div> <div>Le semimaschere per il filtraggio delle particelle devono essere utilizzate unicamente per l'applicazione descritta. Un eventuale utilizzo improprio può causare malattie o comportare la morte!</div>

Le semimaschere sono state testate e omologate in ottemperanza alla norma EN 149:2001. Le semi-maschere hanno inoltre superato il test con 120 mg di olio di paraffina secondo la norma EN 143:2000/A1:2006.

Le semimaschere riducono la percentuale di particelle dannose nell'aria inspirata. Possono essere utilizzate per proteggere da particelle solide e liquide non volatili, ad es. da particelle che si creano durante le operazioni di rettifica, smerigliatura, setaccio, segatura oppure di trattamento dei minerali. Per agevolare la scelta della protezione per la respirazione corretta è possibile consultare la banca dati delle sostanze pericolose Dräger Voice (vedi www.dräger.com/voice) tenendo presente i consigli per uso di Dräger Safety.

**Limitazione dell'impiego previsto**

- Le semimaschere non possono essere utilizzate come protezioni nei confronti dei seguenti materiali:
  - Vernice a spruzzo
  - Gas
  - Vapori
  - Particelle di amianto
  - Particelle di silice
  - Particelle derivanti dal processo di sabbiatura
  - Piombo
  - Arsenico
  - 4,4'-metilendianilina (MDA)
  - Cadmio
  - altre sostanze nocive sconosciute o cancerogene o che rappresentano un pericolo diretto per il corpo o per la vita.
- Le semimaschere non possono essere utilizzate come protezione nei confronti di armi chimiche, biologiche, radioattive oppure nucleari.
- L'ossigeno presente nell'aria ambiente non dovrà scendere al di sotto dei seguenti valori limite:
  - 17 % in vol. in Europa ad eccezione di Olanda, Belgio, Gran Bretagna
  - 19 % in vol. in Olanda, Belgio, Gran Bretagna, Australia, Nuova Zelanda.

Riguardo ad altri paesi, occorre atternersi alle rispettive norme vigenti a livello nazionale!

- Non utilizzare le semimaschere in ambienti chiusi non aerati, miniera, fognie ecc.
- Se nell'aria sono contenute particelle oleose le prestazioni del filtro possono essere ridotte.
- Le semimaschere possono essere utilizzate al massimo per un turno di lavoro (8 ore).
- Le semimaschere non dispongono di indicazioni di avvertimento esaurive e/o consigli per l'uso per il personale operante nel settore della sanità o settori simili in cui vi è la possibilità di entrare a con-tatto con agenti infettivi oppure sostanze biologiche infettive. Per ulteriori informazioni rivolgersi al responsabile igiene oppure a Dräger Safety. In ogni caso rispettare le indicazioni del capitolo "Ul-teriori indicazioni relative all'utilizzo per la protezione nei confronti degli agenti infettivi e delle so-stanze nocive biologiche".

- Le semimaschere non possono essere utilizzate durante le operazioni mediche.
- Le semimaschere possono essere utilizzate solo in presenza di cariche di sostanze nocive partico-lari. Osservare i valori limite e le limitazioni d'impiego a seconda delle diverse semimaschere:

NL - Gebruiksaanwijzing
-------------------------

**Voor uw veiligheid**

**Houd u aan de gebruiksaanwijzing**

Alle handelingen met het deeltjefilterende halfgelaatsmasker vereisen een exacte kennis en toepassing van deze gebruiksaanwijzing. De halfgelaatsmaskers met deeltjefilter zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing. Als u vragen hebt over het product, kunt u bij de verantwoordelijke voor veiligheid of de betreffende organisatie van Dräger terecht.

Grado di protezione	Multiplo <sup>1)</sup> del valore limite <sup>2)</sup>	Limiti d'impiego
FFP1	4	Da non utilizzare in presenza di sostanze cancerogene e radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria, appartenenti al gruppo di rischio 2 e 3, ed enzimi
FFP2	10	Da non utilizzare in presenza di sostanze radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria, appartenenti al gruppo di rischio 3, ed enzimi
FFP3	30 <sup>3)</sup>	non omologato in Australia

<sup>1)</sup> In ottemperanza alla norma EN 529:2005 ed eventuali possibili modifiche apportate dalle normative nazionali

<sup>2)</sup> Concentrazione di sostanze nocive massima consentita determinata paese per paese. Al sensi della norma AS/NZS 1715 il dispositivo non è omologato in Australia per l'impiego con sostanze nocive altamente tossiche.

<sup>3)</sup> UK: 20

**Simbologia**

Attenzione! Attenersi alle istruzioni per l'uso.

Conservabile in magazzino fino a ...

Intervallo di variazione della temperatura del magazzino

Grado massimo di umidità del magazzino

NR Utilizzare al massimo per un turno di lavoro (8 ore)!

**Indicazioni d'uso**

<span>▲</span> AVVERTENZA
<div><span><span></span></span></div> <div>Non utilizzare le semimaschere in caso di dubbi concernenti l'impiego previsto e le modalità d'uso. Quando si utilizza l'apparecchio, occorre attenersi alle avvertenze indicate di seguito. Un eventuale utilizzo improprio può causare malattie o comportare la morte!</div>

- L'utente è tenuto a conoscere come utilizzare il dispositivo. Osservare le normative nazionali in materia di utilizzo di apparecchi di protezione delle vie respiratorie. (In Germania la normativa vigente è, ad es., la BGR 190 "Norme per l'impiego di apparecchi di protezione delle vie respiratorie" dell'associazione principale delle mutue assicuratrici di categoria professionale contro gli infortuni sul lavoro).

- È indispensabile conoscere le condizioni ambientali (in particolare la natura e la concentrazione del-le sostanze nocive presenti).
- È necessario accertarsi che l'atmosfera ambientale non subisca variazioni tali da comportare effetti negativi.

- Verificare l'idoneità della semimaschere: marcatura, data di scadenza.
- Proteggere la semimaschera dall'umidità e dallo sporco e conservarla all'interno della confezione originale.
- Non utilizzare le semimaschere danneggiate o usate nonché le semimaschere che provengono da confezioni danneggiate.
- Non utilizzare le semimaschere che abbiano superato la data ultima di conservabilità in magazzino (indicazioni riportate sulla confezione).
- Non modificare le semimaschere.
- La cinghia contiene lattice. In caso di utilizzo consono alle normative il lattice non entra a contatto con la pelle dell'operatore.
- Abbandonare immediatamente il posto di lavoro in caso di difficoltà di respirazione, capogiri, nausea o indisposizione.
- Le semimaschere non possono essere indossate da persone con barba oppure da persone che presentano caratteristiche che impediscono la perfetta aderenza tra il viso e l'area di sigillatura della maschera di protezione respiratoria.
- I soggetti affetti da disturbi dei respiratori (ad es. asma) oppure da cardiopatologie sono tenuti a consultare un medico e a sottoporsi ad un esame medico.
- Per motivi igienici le semimaschere non possono essere indossate da più soggetti.
- Le semimaschere non sono idonee all'utilizzo da parte di bambini.

**Ulteriori indicazioni relative all'utilizzo per la protezione nei confronti degli agenti infettivi e delle sostanze nocive biologiche**

- Le semimaschere possono ridurre la percentuale di sostanze nocive biologiche (ad es. muffe, batteri del carbonchio, batteri della tubercolosi, avaria, SARS) contenuta nell'aria inspirata. Le semimaschere non possono tuttavia escludere il rischio di infezione o di una malattia. L'infezione dei singoli agenti può costituire un pericolo. Per suddette sostanze nocive non sono ancora stati stabiliti dei valori limite.
- Le semimaschere non impediscono infezioni per altre vie (ad es. quando mani o oggetti contaminati entrano a contatto con la bocca, il naso oppure gli occhi oppure attraverso degli alimenti contami-nati). Il lavaggio frequente delle mani può ridurre il rischio di infezioni, ma non eliminarlo.
- Non rimuovere le semimaschere in ambienti contaminati. La superficie esterna della maschera deve essere sempre gestita come se fosse contaminata. Dopo avere rimosso la maschera, lavare abbon-dantemente le mani.
- Observare in ogni caso le raccomandazioni degli uffici competenti a livello nazionale.
- Qualora una semimaschera dovesse entrare a contatto con delle sostanze biologiche nocive, que-sta deve essere smaltita in conformità con le norme sull'eliminazione dei rifiuti vigenti.
- Utilizzare la semimaschera solo una volta.

**Prima di ogni uso**

La società/l'operatore deve verificare le seguenti condizioni prima di utilizzare una semimaschera per la prima volta (vedi direttiva europea 89/656/CEE):

- deve adattarsi correttamente al fine di garantire una tenuta appropriata.
- i dispositivi di protezione personale devono essere idonei ad essere utilizzati in combinazione con altri dispositivi di protezione personale (ad es. occhiali protettivi, giubbotto protettivo).
- i dispositivi di protezione personale devono essere adatti alle diverse condizioni sul posto di lavoro,
- i dispositivi di protezione personale devono soddisfare i requisiti ergonomici e le necessità da un punto di vista sanitario degli operatori che indossano il dispositivo di protezione respiratoria.

- Selezionare la semimaschera secondo l'ultimo previsto.
- Estrarre la semimaschera dalla confezione.
- Verificare che la zona di respirazione non presenti difori.
- Prendere in mano la semimaschera. La cinghia deve rimanere al di sotto della mano (vedi immagine A).
- Tenere la semimaschera sotto il mento e sopra il naso. Tirare l'anello elastico inferiore e farlo passa-re sopra la testa posizionandolo alla base della nuca. Posizionare l'anello elastico superiore sulla parte posteriore della testa (vedi immagine B).
- Adattare la clip per il naso con entrambe le mani facendola aderire al contorno del naso (vedi immagine C). Se si esegue questa operazione con una sola mano si potrebbe danneggiare la sede della quarnezione.
- Per verificare la tenuta, premere sul bordo della semimaschera con entrambe le mani ed espirare pesantemente (vedi immagine D).
- In caso di fuoriuscita di aria, sistemare la semimaschera. Verificare che la clip sul naso sia ben ade-rente al contorno del naso.

<span>▲</span> AVVERTENZA
<div><span><span></span></span></div> <div>Se la semimaschera non dovesse aderire perfettamente, non entrare nella zona contaminata. Un utilizzo improprio può determinare malattie oppure causare la morte!</div>

**Durata di utilizzo**

Riguardo alla durata d'impiego, non è possibile indicare dei valori di riferimento generali, in quanto tale periodo di tempo può variare di molto a seconda delle condizioni esterne; dipende ad esempio dalla natura e dalla concentrazione della sostanza nociva, dal fabbisogno di aria dell'utilizzatore dell'apparecchio, dall'umidità dell'aria e dalla temperatura ambiente. L'utilizzatore riconosce la fine della durata d'impiego, ad esempio, attraverso un respiro affaticato e/o una maggior resistenza respiratoria. La semimaschera può essere utilizzata al massimo per un turno di lavoro (8 ore). Le semimaschere usate non vanno pulite o conservate in magazzino, ma smaltite.

**Stoccaggio e cura**

Conservare le semimaschere nella confezione originale in un luogo fresco e asciutto in modo tale che non vengano danneggiate. Smaltire le semimaschere danneggiate. Evitare l'irradiazione solare diretta. Smaltire le semimaschere dopo la data di scadenza. Condizioni di immagazzinamento: vedi indicazioni sulla confezione

**Smaltimento**

Smaltire le semimaschere usate conformemente alle norme locali vigenti in materia di eliminazione dei rifiuti.

NL - Gebruiksaanwijzing
-------------------------

**Voor uw veiligheid**

**Houd u aan de gebruiksaanwijzing**

Alle handelingen met het deeltjefilterende halfgelaatsmasker vereisen een exacte kennis en toepassing van deze gebruiksaanwijzing. De halfgelaatsmaskers met deeltjefilter zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing. Als u vragen hebt over het product, kunt u bij de verantwoordelijke voor veiligheid of de betreffende organisatie van Dräger terecht.

**Beschrijving**

De volgende halfgelaatsmaskers met deeltjefiltering (in het vervolg ook 'halfgelaatsmasker' genoemd) horen bij de Dräger X-plore 1700 Serie:

- Dräger X-plore 1710, veiligheidsniveau FFP1
- Dräger X-plore 1720, veiligheidsniveau FFP2
- Dräger X-plore 1730, veiligheidsniveau FFP3

Betekenis van de aanduiding:

NR De aanduiding "NR" betekent, dat het partikelfilterende halfgelaatsmasker slechts voor maximaal één dienst (8 uur) gebruikt mag worden. De keuring heeft plaatsgevonden vol-gens EN 143:2000/A1:2006.

D Variant, die de Dolomiet-invoertest tegen verstoppen doorstaan heeft.

Sommige Dräger X-plore 1700's hebben een uitademventiel ("V"), waardoor het uitademen gemakkelijker wordt. Daarnaast zijn er ook halfgelaatsmaskers met een extra laag actieve kool ("Odour"), waardoor het ademen bij storende geuren prettiger wordt. De naar voren door de aanwezigheid van deze stoffen op de werkplek mogen niet overschreden worden, anders moeten andere, geschikte filters gebruikt worden.

<span>▲</span> WAARSCHUWING
<div><span><span></span></span></div> <div>De halfgelaatsmaskers zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing. Verkeerd gebruik kan ziekte of dood tot gevolg hebben!</div>

De halfgelaatsmaskers zijn getest en toegelaten conform EN 149:2001. Daarnaast hebben ze ook de test met 120 mg paraffine-olie volgens EN 143:2000/A1:2006 doorstaan. Ze reduceren het aandeel van schadelijke deeltjes in de ingeademde lucht. Ze kunnen gebruikt worden als bescherming tegen zowel vaste als vloeibare, niet-vluchtige deeltjes, die bijv. ontstaan door sijpen, schermen, vegen, zagen of etsafschending ontstaan. Als hulpmiddel bij de keuze voor de juiste adembescherming kunnen de databank voor gewaarlijke stoffen Dräger Voice (zie www.dräger.com/voice) en de folder "Selectie-tabellen voor het selecteren van uw juiste adembeschermende middelen" van Dräger Safety gebruiken worden.

**Beperking van het gebruiksoed**

- De halfgelaatsmaskers mogen niet gebruikt worden als bescherming tegen de volgende stoffen:
  - Spuitlak
  - Gassen
  - Dampen
  - Asbestdeeltjes
  - Silicadefjes
  - Zandstraaldeeltjes
  - Lood
  - Arsen
  - 4,4' Methylene-dianiline (MDA)
  - Cadmium
- andere schadelijke stoffen, die onbekend of kankerwekkend zijn, of direct gevaar voor schaan of leven met zich meebrengen.
- De halfgelaatsmaskers mogen niet als bescherming tegen chemische, biologische, radioactieve of nucleaire wapens gebruikt worden.
- Het zuurstofgehalte van de omgevingslucht mag niet onder de volgende grenswaarden komen:
  - 17 vol.-% in Europa met uitzondering van Nederland, België, VK
  - 19 vol.-% in Nederland, België, VK, Australië, Nieuw-Zeeland.

- Voor andere landen de nationale voorschriften opvolgen!
- Ongeventilerde reservoirs, kullen, kanalen enz. mogen niet betreden worden met halfgelaatsmaskers.
- Als zich in de omgevingslucht oliehoudende stoffen bevinden, kan het filterend vermogen afnemen.
- De halfgelaatsmaskers mogen steeds voor maximaal één dienst (8 uur) gebruikt worden.
- Deze halfgelaatsmaskers hebben geen volledige veiligheidsinstructies danwel aanbevelingen voor het gebruik voor personeel in de gezondheidszorg of vergelijkbare sectoren waar de mogelijkheid bestaat met ziektekiemen of schadelijke biologische stoffen in contact te komen. Informatie hierover is verkrijgbaar bij de verantwoordelijke voor hygiëne of bij Dräger Safety.
- In elk geval moet men zich houden aan het hoofdstuk "Aanvullende aanwijzingen voor het gebruik bij ziektekiemen en schadelijke biologische stoffen".
- De halfgelaatsmaskers zijn niet bedoeld voor gebruik als operatiemasker.

- De halfgelaatsmaskers mogen alleen bij bepaalde belastingen met schadelijke stoffen gebruikt worden. Houd u aan de grenswaarden en beperkingen aan het gebruik voor de diverse halfgelaatsmaskers:

Veiligheids-niveau	Veelvo <sup>1)</sup> van de grenswaarde <sup>2)</sup>	Gebruiksbeperkingen
FFP1	4	Niet tegen kankerwekkende en radioactieve stoffen, in de lucht aanwezig biologische stoffen die zijn ingeschaald in risicogroep 2 en 3 en enzymen
FFP2	10	Niet tegen radioactieve stoffen, in de lucht aanwezige biologische stoffen die zijn ingeschaald in risicogroep 3 en enzymen
FFP3	30 <sup>3)</sup>	niet toegelaten in Australië